

Protokoll – Nr. 02/2011
der Gemeindevertretersitzung
am 10.03.2011

Beginn: 19:00

Ort: Kurhaus Zingst

Teilnehmer: 13 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung: **Herr Kuhn** - Bürgermeister
Herr Reichelt - Leiter Bauamt
Frau Lawrenz - Mitarbeiterin Bauamt
Frau Eiweleit - Leiterin Ordnungsamt
Frau Neels - Leiterin Kämmerei
Frau Helm - Mitarbeiterin Hauptamt

Gäste: ca. 60 Gäste im Saal

Tagesordnung

1. **Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
2. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**
3. **Bürgerfragestunde**
4. **Anfragen von Gemeindevertretern**
5. **Anfragen zur Tagesordnung**
6. **Billigung der Sitzungsniederschrift**
Protokoll – Nr. 09/2010 Sitzung vom 16.12.2010
7. **Beschluss der Haushaltssatzung 2011**
8. **Beschluss über die 3. Änderung der Anlage 1 zur Satzung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Benutzungsgebühren der Kindertageseinrichtung**
9. **Beschluss der Verordnung über das Parken und die Erhebung von Gebühren auf den öffentlichen Parkflächen in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
10. **Beschluss über den Jahresabschluss 2009 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes**
11. **Beschluss über die Änderung der Feststellungsbeschlüsse über die Jahresabschlüsse 2007 und 2008 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes**
12. **Beschluss über den Veranstaltungsplan und Veranstaltungsendzeiten 2011 der Kur- und Tourismus GmbH**
13. **Wahl einer Schiedsperson für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
14. **Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51 „Hotel im Park“ (Parallelverfahren) der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**

15. Vorstellung des Projektes „Sanierung / Umbau und Umnutzung des alten denkmalgeschützten Bahnhofes in eine Gaststätte sowie Information und Zimmervermittlung“

16. Vorstellung des Projektes „Neubau eines Gästehauses“ auf dem Areal der jetzigen Unterkünfte der Rettungsschwimmer (DLRG) am Inselweg

17. Antrag der SPD Fraktion zur Überarbeitung der Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung – **Herrn Lipke** – wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestätigt, sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und ebenfalls bestätigt.

Herr Lipke informiert über die geschlossene Gemeindevertreterversammlung am 15.02.2011.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Herr Kuhn bedankt sich über die rege Beteiligung dieser Gemeindevertreterversammlung und gibt eine kurze Darstellung der wichtigsten Tagesordnungspunkte. Zu denen zählt unter anderem die Personalentscheidung des neuen Kämmereileiters **Herrn Christian Zornow** ab 01.01.2012, der **Frau Neels** zum Ende des Jahres 2012 ablösen wird. Weiterhin informiert er vorab, dass der Haushaltsplan 2011 ohne Kreditaufnahme ausgeglichen werden konnte.

Er spricht darüber, dass im Haushaltsplan einige Investitionen getätigt werden. Unter anderem den Umbau der alten Jordanschule zur Kinderkrippe. Aber auch die Barther Straße wird am 15. Mai 2011 fertig gestellt. Auch das Bauvorhaben Schwedengang ist geplant, aber wird vor Herbst 2011 nicht beginnen. Weiterhin berichtet **Herr Kuhn**, dass die Buchungszahlen für die Saison 2011 gut sind.

Zum Abschluss teilt **der Bürgermeister** noch mit, dass Zingst bei der ITB von der ATRABEO als bestplatziertes Ferienort ausgezeichnet wurde.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Herr Tandel hat 2 Fragen:

1. Kann man wegen der Grabenproblematik eine Grabenschau zusammen mit Spezialisten und Gemeindevertreter durchführen?
2. Ist es angedacht, eine höhere Grabenpflege insbesondere wegen der Böschung durchzuführen?

Herr Kuhn merkt an, dass ihm die Grabenproblematik bekannt ist, aber in der Verwaltung hierfür kein Management vorhanden ist. Er teilt mit, dass angedacht ist, zusammen mit dem Wasser- und Bodenverband eine regelmäßige Grabenschau zusammen mit der Verwaltung durchzuführen. Auch sollen Gespräche mit den Jobcentern stattfinden, in denen man über die Möglichkeit nachdenkt die Grabenproblematik mit Bürgerarbeit über eine 3jährige Zeit zusammen mit dem BQB löst.

Weiterhin teilt **der Bürgermeister** mit, dass in Zingst ein neues Regenentwässerungssystem eingeführt werden soll, bei dem man eine bessere Steuerung erzielen kann.

TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern

- keine -

TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung

Herr Frank möchte den Antrag der SPD Fraktion (TOP 17) zurückziehen.

Beschluss-Nr.: 10/02/11

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: -einstimmig-

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

→ Herr Lipke teilt mit, dass nach der einstimmigen Abstimmung der Tagesordnungspunkt 17 von der Tagesordnung gestrichen wird.

TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschrift Nr. 09/2010 Sitzung vom 16.12.2010

Beschluss-Nr.: 12/02/11

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr.09/2010** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: -einstimmig-

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Beschluss der Haushaltssatzung 2011

Frau Neels erläutert den Sachverhalt ausführlich und verständlich.

Diverse Fragen seitens der Gemeindevertretung hinsichtlich der Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer, sowie Diskussionen über die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage wurden durch Frau Neels und Herrn Kuhn geklärt.

Herr Kuhn und Frau Neels erläutern weiterhin die Vermögenswerte in der Doppischen Haushaltsführung und beantworten weitere Fragen zum Haushaltsplan.

Frau Dost-Wagner (Vorsitzende des Finanzausschusses) teilt mit, dass am 01.03.2011 in der Finanzausschusssitzung ausführlich über den Haushaltsplan diskutiert wurde, und der Finanzausschuss seine Zustimmung gibt.

Beschluss-Nr.: 11/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt

die Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst für das Haushaltsjahr 2011 mit dem Haushaltsplan und dessen Anlagen.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zingst vom und nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	4.698.800 EUR
in der Ausgabe auf	4.698.800 EUR
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	1.654.000 EUR
in der Ausgabe auf	1.654.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt :

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR
2. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	469.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v.H.
2. Gewerbesteuer	385 v.H.

Ostseeheilbad Zingst,

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-mehrheitlich-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	11
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	1
		Stimmenenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Beschluss über die 3. Änderung der Anlage 1 zur Satzung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Benutzungsgebühren der Kindertageseinrichtung

Herr Kuhn erläutert den Beschlussvorschlag ausführlich und verständlich.

Beschluss-Nr.: 13/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

die 3. Änderung der Anlage 1 zur Satzung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über die Benutzungsgebühren der Kindertageseinrichtung „Muschelsucher“ Zingst mit rückwirkender Wirkung vom 01.01.2011 wie folgt:

I. Elternbeiträge gemäß § 6 pro Kind im Monat bei abgeschlossenem Betreuungsvertrag

		Ganztags	Teilzeit	Halbtags
		€	€	€
Krippe	Einzelkind oder 1. Kind	196,00	133,00	102,00
	2. Kind	186,20	126,35	96,90
	3. Kind und jedes weitere	176,40	119,70	91,80
Kindergarten	Einzelkind oder 1. Kind	108,00	81,00	64,43
	2. Kind	102,60	76,95	61,21
	3. Kind und jedes weitere	97,20	72,90	57,99
Hort	Einzelkind oder 1. Kind	73,00	52,93	-
	2. Kind	69,35	50,28	-
	3. Kind und jedes weitere	65,70	47,64	-

II. Stundensätze bei Mehrbedarf

	je angefangene Stunde
während der Regelöffnungszeiten	2,10 €
außerhalb der Regelöffnungszeit	21,50 €

Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenkalkulation für die Kindertagesstätte „Muschelsucher“ Zingst zur Kenntnis.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: Beschluss der Verordnung über das Parken und die Erhebung von Gebühren auf den öffentlichen Parkflächen in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Frau Eiwleit erläutert die Beschlussvorlage ausführlich und verständlich.

Fragen zu diesem Sachverhalt wurden durch **Frau Eiwleit** beantwortet.

Herr Dießner merkt an, dass der Kur- und Tourismusausschuss zusammen mit dem Ordnungsausschuss der Beschlussvorlage zugestimmt haben.

Beschluss-Nr.: 14/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

die Verordnung über das Parken und die Erhebung von Gebühren auf den öffentlichen Parkflächen in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst – Parkgebührenverordnung.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Beschluss über den Jahresabschluss 2009 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch **Frau Neels** ausführlich erläutert.

Beschluss-Nr.: 15/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

- Die Gemeindevertretung stellt den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HANSA PARTNER GmbH geprüften Jahresabschluss 2009 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes wie folgt fest.

Die Bilanzsumme beträgt:	EUR	9.769.459,64
Die Erträge betragen:	EUR	2.841.922,16
Die Aufwendungen betragen:	EUR	2.738.235,26
Der Jahresgewinn beträgt:	EUR	103.686,90
- Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 in Höhe von 103.686,90 € auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser wurde im Jahr 2009 zur Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten verwendet.
- Die Gemeindevertretung erteilt dem Betriebsleiter Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2009.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: **Beschluss über die Änderung der Feststellungsbeschlüsse über die Jahresabschlüsse 2007 und 2008 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes**

Die Beschlussvorlage zum vorliegenden Tagesordnungspunkt wird durch **Frau Neels** vorgestellt.

Beschluss-Nr.: 16/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt,

1. dass der Gewinnvortrag aus dem Jahr 2007 i. H. v. 46.204,47 € zur Tilgung von betrieblichen Verbindlichkeiten im Jahr 2007 verwendet worden ist.
2. dass der Gewinnvortrag aus dem Jahr 2008 i. H. v. 18.157,58 € zur Tilgung von betrieblichen Verbindlichkeiten im Jahr 2008 verwendet worden ist.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: **Beschluss über den Veranstaltungsplan und Veranstaltungsendzeiten 2011 der Kur- und Tourismus GmbH**

Frau Eiweleit stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor.

Beschluss-Nr.: 17/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

1. den Veranstaltungsplan 2011
2. die Veranstaltungsendzeiten

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13 **Wahl einer Schiedsperson für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**

Herr Wendt erläutert den Sachverhalt ausführlich und verständlich und befragt die Gemeindevertreter ob sie eine offene oder geheime Wahl möchten.

Alle **Gemeindevertreter** haben die **offene Wahl** bestätigt.

Wahlergebnis: **Herr Lipke** wird zur Schiedsperson für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst gewählt.

- Zustimmung -Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14 Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51 „Hotel im Park“ (Parallelverfahren) der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die Beschlussvorlage wird durch **Herrn Reichelt** ausführlich erläutert.

Beschluss-Nr.: 18/02/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst billigt in der vorliegenden Fassung die Entwurfsunterlagen der 12. Änderung der Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51 „Hotel im Park“ (Parallelverfahren) mit der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B sowie der Begründung mit Umweltbericht dazu und bestimmt sie zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

- Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:
 - Im Norden: durch die bereits vorhandene Wohnbebauung längs der Seestraße bis zur Ecke Birkenstraße
 - im Osten: durch die Birkenstraße
 - im Süden: durch die Pension „Rheinland“ in der Birkenstraße und die dahinterliegende Bebauung auf dem Grundstück der Pension „Rheinland“
 - im Westen: durch den gemeindlichen Graben (Vorfluter) Zi 10/3 und die angrenzende Bebauung, die zu den Straßen Strandwiese und Rosenberg-Siedlung gehört.
- Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und um ihre Stellungnahme zu ersuchen.
- Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

- Zustimmung -Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 15 Vorstellung des Projektes „Sanierung / Umbau und Umnutzung
des alten denkmalgeschützten Bahnhofes in eine Gaststätte sowie
Information und Zimmervermittlung“**

Die Vorhabensträger sowie Herr Reichelt stellen das Projekt vor.

Diverse Fragen und Diskussionen wurden durch Herrn Reichelt und den Vorhabensträgern ausführlich beantwortet.

**TOP 16 Vorstellung des Projektes „Neubau eines Gästehauses“ auf dem
Areal der jetzigen Unterkünfte der Rettungsschwimmer (DLRG) am
Inselweg**

Das o. g. Projekt wird durch Herrn Reichelt vorgestellt.

Fragen seitens der Gemeindevertretung wurden ausführlich und verständlich erklärt.

→ Herr Lipke beendet die Sitzung.

Ende: 20.45 Uhr

Lipke
Vors. d. GV

Heim
Protokollführerin